

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 08.11.2012

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend:

SPD

Frau Biermann
Herr Fleth
Herr Masmeier
Herr Müller
Herr Nockemann

CDU

Frau Dehmel
Herr Kramer
Herr Sprungmann
Herr Thiessen

Stv. Bezirksbürgermeister

Vorsitz

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Schumacher

bis 21.15 Uhr (TOP 20.2)

BfB

Frau Jakusseit

FDP

Frau Metzger

Die Linke

Herr Formanski

bis 21.15 Uhr (TOP 20.2)

Bürgernähe

Frau Geilhaar

ab 18.30 Uhr (TOP 8)

bis 21.15 Uhr (TOP 20.2)

Gäste

Herr Fuhrmann

Begegnungsstätte der v.
Bodel-schwingh. Stiftg.,
Wintersheide 2

Zu TOP 8

Frau Leik

Netzwerk „SONNE“

Zu TOP 8

Herr Jung

Büro Jung, Köln

Zu TOP 22

Herr Meier

moBiel

Zu TOP 22

Verwaltung

Herr Otterbach

Immobilienervicebetrieb

Zu TOP 9

Frau Prizebilla-Voigt

Amt f. Soziale Leistungen

Zu TOP 10

Herr Fidler

Bauamt

Zu TOP 11, 12 + 23

Herr Fabian

Amt für Verkehr

Zu TOP 22

Herr Grabe

Bezirksamt Sennestadt

Frau Schwabedissen

Bezirksamt Sennestadt

Nicht anwesend:

Frau Elke Klemens, SPD

Bezirksbürgermeisterin

Herr Holger Nolte, CDU

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Kramer eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verwaltung fest.

Zur Tagesordnung teilt Herr Kramer mit, dass diese flexibel gehandhabt werden solle, weil etliche Berichterstatter und Berichterstatterinnen zur Sitzung geladen seien, die man nicht unnötig lange warten lassen wolle.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden.

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

1. Frau Zeidler, Mitglied des Vorstandes der Werbegemeinschaft Sennestadt e.V., bittet die Bezirksvertretung um Unterstützung zum Erhalt der zurzeit drei verkaufsoffenen Sonntage in Sennestadt. Auf Grund der vom Land NRW geplanten Neuregelung, die Zahl der verkaufsoffenen Sonntage zu begrenzen, befürchtet man Nachteile für den Stadtbezirk Sennestadt.

Herr Grabe berichtet, dies sei eine Initiative des Landes NRW, für die es bisher aber noch keine gesetzliche Grundlage gebe.

Zur BV-Sitzung am 29.11.2012 solle es dazu aber eine Vorlage der Verwaltung geben.

2. Herr Fehring stellt stellvertretend für Frau Geilhaar, die erst später zur Sitzung kommen kann, folgende Frage:

Wie gedenkt die Bezirksvertretung Sennestadt im Fall des Giftunfalls bei der Fa. Wahl & Co. (mehrere Arbeitnehmer wurden ins Krankenhaus eingeliefert) vorzugehen?

Da es sich auf dem Gelände der Firma überwiegend um Subunternehmen handelt, die dort beschäftigt sind, stellt sich die Frage, wer die Ladungen überwacht und wer letztlich in der Verantwortung ist.

Herr Grabe teilt mit, dass dazu auch unter TOP 5.1 eine Anfrage der SPD-Fraktion gebe, zu der bereits eine Antwort der Fachverwaltung vorliege, die auch einige Punkte der Einwohnerfrage beantworte.

Wenn die SPD-Fraktion nichts dagegen habe, könne er die Antwort bereits an dieser Stelle vortragen.

Die SPD-Fraktion ist damit einverstanden.

Die Antwort des Umweltbetriebes vom 08.11.2012 dazu lautet:

Speditionsbetriebe unterliegen - wie andere Betriebe auch

-unterschiedlichen Fachrechtsnormen. Hier ist insbesondere der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Untere Wasserbehörde im Umweltamt), der Arbeitsschutz (Bezirksregierung Detmold) und der sogenannte Kleine Immissionsschutz (Lärm/Gerüche) (Untere Umweltschutzbehörde im Umweltamt) zu nennen. Dass es zu Unfällen im Speditionsbereich kommt, ist grundsätzlich nicht ausgeschlossen, jedoch äußerst selten. Im konkreten Fall war wohl ein Fehlverhalten eines Speditionsarbeiters ursächlich. Schäden an der Umwelt sind nicht entstanden. Betriebe, die mit gefährlichen Stoffen arbeiten, haben Gefahrstoffbeauftragte bestellt, die die notwendigen Schutzvorkehrungen und Unterweisungen kontrollieren. Für beschädigte Behältnisse mit wassergefährdeten Stoffen sind dichte Auffangwannen vorzuhalten. Das Umweltamt nimmt die vorsorgende Betriebsüberwachung im Rahmen der personellen Möglichkeiten wahr. Es besteht derzeit kein Anlass zur Vermutung, dass in der Speditionsbranche Missstände größeren Umfangs vorhanden sind.

Die Fraktionen nehmen die Antwort auch im Hinblick auf die Anfrage zu TOP 5.1 zur Kenntnis.

Herr Fehring bittet dann noch, ob er darüber hinaus noch Informationen dazu bekommen könne, wie z.B. die Überwachung der Schadstoffeinträge bei Gefahrgutunfällen gewährleistet werde.

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 28. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 13.09.2012

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Bericht des Leiters der Polizeiwache Süd - Erhard Küster

Wegen Erkrankung des Referenten wird dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt.

abgesetzt

-.-.-

Zu Punkt 4

Mitteilungen

Herr Grabe teilt Folgendes mit:

- 4.1 Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an den Judenprogram
Der Oberbürgermeister lädt ein zu einer Gedenkveranstaltung zur

Erinnerung an den Judenprogrom vom 09.11.1938.
Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 09. November 2012 um 14.00 Uhr am Gedenkstein am Standort der ehemaligen Synagoge, Turnerstraße 5, statt.

4.2 15 Jahre DRK-KITA Heideblümchen

Die DRK-KITA Heideblümchen, Ginsterweg 1, feiert am Samstag, dem 10.11.2012, von 14.30-18.00 Uhr ihr 15jähriges Bestehen mit einem Jubiläums-Lichterfest. Dazu sind alle Mitglieder der Bezirksvertretung herzlich eingeladen.

4.3 „Der besondere Markt in Sennestadt“

Am Samstag, 17.11.2012, findet im Bürgertreff im Sennestadthaus in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr zum zweiten Mal ein Tauschmarkt unter dem Begriff „Der besondere Markt in Sennestadt“ statt. Die Idee, die dahinter steckt, ist, dass der Markt ohne Geld funktioniert. Jeder gibt und nimmt, was ihm Freude macht. Organisiert wird der Markt gemeinsam von der Stadt Bielefeld, dem Begegnungszentrum „Bethel in Sennestadt und dem Sozialen Netzwerk Sennestadt „SONNE“. Unterstützt wird das Projekt von der Aktion Mensch. Der erst Markt vor einigen Wochen war ein voller Erfolg.

4.4 Kanalbaumaßnahmen im Spreeweg und in der Alten Paderborner Landstraße

In Kürze soll mit den Sanierungsarbeiten der Kanäle in den beiden oben genannten Straßen begonnen werden. Die Submission dazu ist bereits gelaufen. Die Kanäle sollen im sogenannten Inliner-Verfahren saniert werden.

-.-.-

Zu Punkt 5 Anfragen

Zu Punkt 5.1 Umweltgefährdung durch Speditionen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4895/2009-2014

Die Antwort des Fachamtes dazu wurde von Herrn Grabe bereits bei TOP 1 „Einwohnerfragestunde“ auf die schriftlich vorliegende Frage von Frau Geilhaar vorgetragen.

Die Bezirksvertretung hat Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5.2 **Mülltonnentransportservice**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4896/2009-2014

Die schriftliche Antwort des Umweltbetriebes vom 06.11.2012 ist zu Beginn der Sitzung an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

Sie ist außerdem der Niederschrift als **Anlage zu TOP 5.2** beigelegt.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 6 **Anträge**

Zu Punkt 6.1 **Nachtbus für die Sennstädter Außenbezirke**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4898/2009-2014

Zunächst begründet Herr Müller den Antrag der SPD-Fraktion. Die SPD sei nicht damit einverstanden, dass ausgerechnet die Außenbezirke vom Nachtbusverkehr ausgeschlossen seien. Es dürfe keine Verschlechterung des bisherigen Angebotes geben.

Die CDU-Fraktion hat zu diesem Antrag einen eigenen Antrag formuliert, der den Mitgliedern der Bezirksvertretung zu Beginn der Sitzung übergeben wurde. Herr Sprungmann trägt den Antrag vor.

Der Antrag lautet:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit moBiel die Kosten und den Ausnutzungsgrad für die Weiterführung der Nachtbuslinie N& nach Dalbke und Heideblümchen zu berechnen.

Die Ergebnisse sind zeitnah der Bezirksvertretung vorzustellen. Alternativ zur Weiterführung der Nachtbuslinie N& soll die Verwaltung den Anruf-Sammel-Taxi-Service preislich gegenüberstellen.

Mit Vorstellung der Ergebnisse wird die Verwaltung gebeten eine entsprechende Beschlussvorlage in die Bezirksvertretung einzubringen. Ziel dieser Beschlussvorlage soll es sein, eine öffentliche Verkehrsnetzanbindung in den Nachtstunden auch in den Sennstädter Außenbezirken aufrecht zu halten.

Herr Grabe schlägt vor, beide Anträge in einem Antrag zusammenzufassen mit den Punkten 1) SPD-Antrag und 2) CDU-Antrag.

Frau Metzger findet, dass es sich um zwei völlig unterschiedliche Anträge handelt, die sich widersprechen.

Herr Müller äußert sich für die SPD-Fraktion, die eine Entscheidung zugunsten des Stadtbezirkes wünscht ohne die Frage nach den Kosten zu stellen.

Es wird dann über beide Anträge getrennt abgestimmt, zuerst über den Antrag der SPD-Fraktion, dann über den Antrag der CDU-Fraktion..

Beschluss 1:

Der Bielefelder Nachtbus soll auch in Zukunft die Sennestädter Außenbezirke Dalbke und Heideblümchen erschließen. Wenn eine Fortführung der Nachtbuslinie nach Schloß Holte-Stukenbrock nicht aufrecht erhalten werden kann oder soll, dann sollte zumindest eine Schleife durch die o. g. Sennestädter Außenbezirke gefahren werden.

- einstimmig, bei 1 Enthaltung, beschlossen -

Beschluss 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit moBiel die Kosten und den Ausnutzungsgrad für die Weiterführung der Nachtbuslinie N& nach Dalbke und Heideblümchen zu berechnen.

Die Ergebnisse sind zeitnah der Bezirksvertretung vorzustellen. Alternativ zur Weiterführung der Nachtbuslinie N& soll die Verwaltung den Anruf-Sammel-Taxi-Service preislich gegenüberstellen.

Mit Vorstellung der Ergebnisse wird die Verwaltung gebeten eine entsprechende Beschlussvorlage in die Bezirksvertretung einzubringen. Ziel dieser Beschlussvorlage soll es sein, eine öffentliche Verkehrsnetzanbindung in den Nachtstunden auch in den Sennestädter Außenbezirken aufrecht zu halten.

dafür: 7 Stimmen
dagegen: keine Stimme
Enthaltungen: 6 Stimmen

- somit beschlossen -

getrennte Abstimmung einzelner Punkte

Zu Punkt 6.2

Dichtheitsprüfung privater Abwasseranlagen in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4899/2009-2014

Herr Dr. Schumacher möchte zunächst wissen, ob von Seiten der Stadt Bielefeld überhaupt außer dem, was das Land NRW beschlossen, eigene ggf. weitergehende Maßnahmen geplant seien.

Herr Sprungmann erläutert, dass die CDU-Fraktion eben genau darüber Informationen bekomme, wie sich die Stadt Bielefeld zur Umsetzung des auf Landesebene beschlossenen Rechts verhalte, weil es angeblich Unterschiede zwischen Privatnutzungen und gewerbliche Nutzungen geben solle.

Herr Müller vertritt die Ansicht, dass es sich hier eher um eine Anfrage als einen Antrag handele. Das sei dann auch in Ordnung. Einem bzw. diesem Antrag würde die SPD-Fraktion so nicht zustimmen.

Herr Formanski bittet generell um einen Bericht zu diesem Thema durch einen sachkundigen Vertreter der Verwaltung. Grundsätzlich würde er dem heutigen Antrag zustimmen.

Herr Grabe hält den Vorschlag von Herrn Formanski für einen Bericht der Verwaltung in der BV-Sitzung für annehmbar.

Die Fraktionen und Parteienvertreter verständigen sich gemeinsam darauf, den Antrag in eine Anfrage umzuwandeln und so an die Verwaltung weiter zu leiten.

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 7

Programm des Kulturkreises im Jahr 2013

Herr Dr. Berger, Vorsitzender des Sennestadtvereins e.V., stellt zunächst den vom Verein herausgebrachten Kunstkalender 2013 vor, der sowohl im Bezirksamt Sennestadt als auch bei den ortsansässigen Buchhändlern zum Preis von 8,00 € erhältlich ist.

Anschließend stellt er zusammen mit Herrn Nicolmann das Programm 2013 des Kulturkreises vor.

Während Herr Dr. Berger über die geplanten Ausstellungen sowie eine Kabarettveranstaltung berichtet, stellt Herr Nicolmann die musikalischen Veranstaltungen vor.

Das gesamte Programm, ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 7** beigelegt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung ist mit dem vorgeschlagenen Programm 2013 des Kulturkreises des Sennestadtvereins e.V. einverstanden. Sie beauftragt die Verwaltung, dem Sennestadtverein e.V. die dem Stadtbezirk Sennestadt im Jahr 2013 zur Verfügung stehenden Kulturhaushaltsmittel

zur Verfügung zu stellen, wenn der Gesamthaushalt 2013 der Stadt Bielefeld beschlossen ist.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Bericht über "SONNE" - Soziales Netzwerk Sennestadt

Herr Fuhrmann berichtet über das neue Begegnungszentrum der von Bodelschwingschen Stiftungen an der Wintersheide 2.

Er betont dabei die Wichtigkeit der Stadtteilarbeit, die sich über einen überschaubaren Raum erstreckt. Grundsätzlich soll die Stadtteilarbeit inklusiv stattfinden, d. h., dass Menschen mit und ohne Behinderungen im Begegnungszentrum einbezogen werden sollen. Es sei wichtig, dass sich das Angebot des Begegnungszentrums an den Menschen richte ohne Sicht darauf, ob behindert oder nicht.

Der Ursprung des sozialen Netzwerkes sei das im Rahmen des Stadtumbauprogramms installierte Frauenforums.

Es wurde versucht, auch andere Sozialdienstleister mit „ins Boot „ zu holen.

Frau Leik berichtet dann über das Soziale Netzwerk Sennestadt, abgekürzt „Sonne“, das seit Sommer 2012 existiert und aus formalrechtlichen Gründen der Begegnungsstätte angeschlossen ist.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 9

Bericht - "Sanierung Sporthalle Brüder-Grimm-Schule"

Herr Otterbach berichtet zu den Vorhaben „Sporthalle Brüder-Grimm-Schule“ sowie „Umbau der Aula der Theodor-Heuss-Schule“ mittels PowerPointPräsentation.

Bei der Umbaumaßnahme der Aula der Theodor-Heuss-Schule handelt es sich um Restarbeiten am Schulzentrum Süd, mit der die gesamten Umbaumaßnahmen dort abgeschlossen werden. Die Kosten für diese Maßnahme betragen ca. 470.000 €. Sie beinhaltet in erster Linie die Erneuerung der Beleuchtung, die aber Folgearbeiten nach sich zieht wie z. B. Deckenerneuerung (Akustikdecken) einschließlich der Lautsprecheranlage. Außerdem müssen aus Brandschutzgründen eine Rauchmeldeanlage eingebaut und die Vorhänge erneuert werden. Ferner wird eine Forderung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes erfüllt, wonach die vorhandenen Treppengeländer erhöht werden müssen.

Die Sporthalle der Brüder-Grimm-Schule wurde bzw. wird noch komplett

saniert.

Hier betragen die Kosten einmal ca. 300.000 € bzw. 480.000 €. Die Unterteilung ist erfolgt, da es sich um unterschiedliche Maßnahmen handelt, die aus verschiedenen „Töpfen“ bezahlt werden.

Im Wesentlichen wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Neuaufteilung des Innenraumes, Schaffung eines neuen Geräteraumes, Einbau eines Behinderten-WC's, Erneuerung der Lehrerduschen, Kompletterneuerung des Sanitärbereiches, Fassadensanierung, Anhebung der Decke und Einbau einer ballsicheren Innendecke.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Sie bittet Herrn Otterbach, die Präsentation dem Bezirksamt zu überlassen, um sie dem Protokoll beizufügen.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 10

Entwicklung und konkrete Planung Ausbau U3

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4605/2009-2014

Frau Prizebilla-Voigt berichtet zur Vorlage und beantwortet Fragen der BV-Mitglieder dazu.

Danach liegt der Stadtbezirk Sennestadt bei der Versorgung mit U3-Plätzen in Kindertageseinrichtungen im Mittelfeld der Bielefelder Stadtbezirke.

Auf die Frage wie die Nord-/Südverteilung innerhalb Sennestadts aussehe, teilt Frau Prizebilla-Voigt, dass die Versorgung zurzeit ausgeglichen sei.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 11

Neuaustellung des Bebauungsplanes Nr. I / St 46 "Am Buschhof" für Teilflächen des Gebietes südlich der Straße Am Buschhof westlich der Paderborner Straße (L 756) - Stadtbezirk Sennestadt -

Beschluss über Anregungen

Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4641/2009-2014

Herr Fidler berichtet zur Vorlage.

Fragen werden nicht gestellt.

Beschluss:

1. Die Information der Verwaltung zur Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung wird gemäß § 13a BauGB (Berichtigung 1/2011 „Wohnbaufläche Am Buschhof“) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bebauungsplan Nr. I/ St 46 "Am Buschhof" wird mit Text und Begründung einschließlich Umweltbericht als SATZUNG nach § 10 (1) BauGB beschlossen.
3. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. I/ St 46 "Am Buschhof" gemäß § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/ St 47 "Sonstiges Sondergebiet Hansestraße" für das Gebiet zwischen Paderborner Straße, Hansestraße und dem Autobahnzubringer zur A 2 im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB - Stadtbezirk Sennestadt - - 2. Entwurf

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4731/2009-2014

Herr Fidler berichtet zur geänderten Vorlage (2. Entwurf).

Es wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

1. Die Änderungen der textlichen Festsetzungen und der Begründung werden entsprechend der Anlage 0 der Vorlage beschlossen.
2. Die Information der Verwaltung zur Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung gemäß § 13(a) BauGB (Berichtigung Nr. 6/2011) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Bebauungsplan Nr. I/St 47 „Sonstiges Sondergebiet Hansestraße" wird mit der Begründung gemäß §§ 2(1), 3(2) BauGB erneut als Entwurf beschlossen.

4. Der Bebauungsplan Nr. I/St 47 „Sonstiges Sondergebiet Hansestraße“ für das Gebiet zwischen Paderborner Straße, Hansestraße und dem Autobahnzubringer zur A2 ist gemäß §§ 4a(3), 3(2) Baugesetzbuch (BauGB) mit der Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. In der öffentlichen Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen nur zu den gegenüber dem 1. Entwurf geänderten Teilen abgegeben werden können.
5. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4a (3) BauGB erneut zu beteiligen, Stellungnahmen können nur zu den gegenüber dem 1. Entwurf geänderten Teilen abgegeben werden.

dafür: 11 Stimmen
 dagegen: 1 Stimme
 Enthaltungen: 1 Stimme

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 13

Sportentwicklungsplanung **hier: Umsetzung der Empfehlungen zur Entwicklung der** **Großspielfelder für den Fußballsport**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4854/2009-2014

Herr Grabe erläutert die für Sennestadt vorgesehene Maßnahme zur Gestaltung des B-Sportplatzes im Grünzug an der Travestraße.

Er bittet die Bezirksvertretung um Zustimmung zur Vorlage.

Herr Nockemann, Mitglied des Sportausschusses, gibt weitere Informationen zu dem Vorhaben.

Herr Sprungmann teilt mit, dass die Sportfreunde Sennestadt e.V. eine Initiative gebildet haben, die dafür sorgen soll, dass die Umgestaltung des B-Sportplatzes zu einem früheren Zeitpunkt als in der Vorlage vorgesehen durchgeführt werden könne.

Er bitte darum, diese Möglichkeit in die Vorlage aufzunehmen.

Einige andere BV-Mitglieder lehnen diesen Vorstoß von Herrn Sprungmann ab, weil den Sportfreunden bereits den A-Platz zur ausschließlichen Nutzung zur Verfügung stehe und es in Sennestadt weitere Vereine gebe, Anrecht auf die Nutzung eines Sportplatzes hätten.

Es wird daher wie folgt beschlossen:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Sennestadt stimmt der Vorlage, Drucksachen-Nr. 4854/2009-2014, zur Sportentwicklungsplanung - soweit es den Stadtbezirk Sennestadt betrifft - grundsätzlich zu.
 2. Sie erwartet von der Verwaltung, dass diese im Vorfeld Gespräche mit den in Sennestadt ansässigen Fußball spielenden Vereinen zwecks schnellerer Realisierung der Umgestaltung des B-Platzes führt.
- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 14

32. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Sennestadt)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4756/2009-2014

Die Vorlage wird ohne Aussprache beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gem. Anlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 15

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2013 für das Bezirksamt Sennestadt; Beratung des Bezirksbudgets 2013 für den Stadtbezirk Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4878/2009-2014

Frau Biermann bittet darum, die heutige Haushaltsplanberatung nur als 1. Lesung zu verstehen.

Dem Wirtschaftsplan des ISB, der sowohl als Unterpunkt 7 in der Vorlage zum Haushalt allgemein als auch unter TOP 16 eigenständig aufgeführt werde, könne man aber schon heute zustimmen.

Herr Grabe teilt mit, dass der ISB zusätzlich eine eigene Vorlage erstellt habe, nachdem die allgemeine Haushaltsvorlage bereits erstellt worden war.

Dann trägt Herr Grabe auszugsweise aus den Einlassungen des Kämmerers zum Haushaltsplanentwurf 2013 vor.

Herr Müller regt an, zukünftig in der Haushaltsvorlage die einzelnen Seiten zum besseren Auffinden fortlaufend durchzunummerieren.

Im Übrigen verständigen sich alle Mitglieder der Bezirksvertretung darauf, die heutige Beratung des Haushaltsplanentwurfs wie von Frau Biermann vorgeschlagen als 1. Lesung zu betrachten und endgültig dann in der BV-Sitzung am 29.11.2012 darüber zu entscheiden.

- 1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 16

**Wirtschaftsplan 2013 des Immobilienservicebetriebes;
bezirksbezogene Baumaßnahmen im Stadtbezirk Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4826/2009-2014

Die Bezirksvertretung fasst den nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt nimmt die vom Immobilienservicebetrieb geplanten Investitionen / geplanten Instandhaltungen gemäß Anlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Betriebsausschuss ISB / dem Rat der Stadt Bielefeld, diese im Wirtschaftsplan 2013 zu veranschlagen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 17

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Herr Grabe berichtet zu folgenden Punkten:

17.1 Erneuerung der Buchstabenkennzeichnung der Wege im
Wochenendgebiet Markengrund und Nummerierung der
Grundstücke

Herr Grabe berichtet über die in der letzten BV-Sitzung vorgelegte Planung zur Kennzeichnung der Wege und Grundstücke im Markengrundgebiet sowie die Einwohnerversammlung für die davon betroffenen Bürgerinnen und Bürger vom 04.10.2012.

Nachdem die Verwaltung nun die Kennzeichnung festgelegt hat (siehe **Anlage zu TOP 17.1**), wird die Bezirksvertretung gebeten, diese entsprechend zu beschließen.

Es wird dann wie folgt beschlossen:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung beschließt die Erneuerung der Buchstabenkennzeichnung sowie die Nummerierung der Grundstücke im Wochenendgebiet Markengrund entsprechend dem vorgelegten Plan.
2. Der Umweltbetrieb wird beauftragt, die Buchstabenkennzeichnung der Wege schnellstmöglich zu veranlassen.
3. Das Bezirksamt Sennestadt wird beauftragt, die Grundstückseigentümer bzw. Pächter umgehend über die Kennzeichnung der Weg und die Nummerierung der Grundstücke zu unterrichten.

dafür: 9 Stimmen
dagegen: 4 Stimmen
Enthaltungen: keine

- somit mit Mehrheit beschlossen -

17.2 Mautausweichverkehr Senne/Sennestadt

Hierzu wird der Bezirksvertretung am 29.11.2012 eine Verwaltungsvorlage vorgelegt werden.

17.3 Optimierung der Ampelphase L 787 / Krackser Straße

Hierzu ist allen BV-Mitgliedern eine Stellungnahme des Amtes für Verkehr übergeben worden. Sie ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 17.3** beigefügt.

17.4 Linksabbiegeverbot von der L756 in die Schlinghofstraße und Tempo-30-Zone

Das Schreiben des Amtes für Verkehr – Straßenverkehrsbehörde – vom 05.11.2012 liegt allen BV-Mitgliedern vor.
Es ist der Niederschrift als Anlage zu TOP 17.4 beigefügt.

Herr Müller merkt dazu an, dass das Linksabbiegeverbot in der Vergangenheit bereits gegeben habe.

17.5 Deckenerneuerung L 756 – Paderborner Straße

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung waren dazu per Mail vorab die Pläne für die Sanierung der Straße zugesandt worden. Für den Bereich Sennestadt sei nur eine Deckensanierung vorgesehen.

Herr Sprungmann bemängelt, dass einige Vorschläge aus vergangenen Sitzungen nicht in die Pläne eingearbeitet worden seien. Auch sei an der Bushaltestelle Dalbker Schule keine Querungshilfe für Fußgänger vorgesehen.

Das kritisiert auch Herr Müller.

Insgesamt ist die Bezirksvertretung mit den Planungen nicht einverstanden, so dass Herr Grabe daraus entnimmt, dass die Bezirksvertretung hierzu einen Bericht der Fachverwaltung wünscht. Dies könne im Arbeitskreis Verkehr stattfinden, der dazu kurzfristig einberufen werden sollte.

-.-.-

Nichtöffentliche Sitzung